FÜR GLAUBE UND VOLK!

VERBINDUNGSNACHRICHTEN
LEOPOLDINAE

Herausgegeben von der Aktivitas unter Leitung des ChC.

Nummer 2 Gänserndorf, im September 1955

Das österreichische Credo

von Anton Wildgans

Klein bist du zwar, mein Vaterland, geworden,
Ein Baum, entblättert durch der Zeiten Sturm.
Sieht deine Grenzen jetzt nach Ost und Norden
Beinah der Wächter doch vom Stephansturm!

Und was da fiel, sind leider nicht nur Blätter,
Ab brach auch mancher eng verwachsne Ast.
Doch immerhin, das Herzland deutscher Väter,
Der Stamm blieb zwar nicht ganz, doch blieb er's fast.

Er war's ja immer, den wir heimlich meinten,
Wenn unsre Lippe aussprach : Österreich -
Denn all die anderen mit uns Vereinten,
Empfanden fremd, doch mindestens nicht gleich.

Wir aber fühlten diesen alten Namen
Wie Heiliges, aus dem ein Schauer weht,
Und millionen Herzen schlugen Amen
Zu diesem Namen wie auf ein Gebet.

Von eben diesen Herzen will ich künden -
Nicht nur als Lober der Vergangenheit;
Sie hatten ihren Irrtum, ihre Sünden;
Wer hat sie nicht, welch Volk und welche Zeit?

Wohl war, sie schienen unbewegte Zecher
An ihren Tischen, schön und wohlbestallt;
Allein die Neige ihrer heitren Becher
War nie der Haß, ihr Rausch war nie Gewalt.

Sie trauten ihren Obern leicht wie Kinder
Und hielten Treu', selbst wo man sie verriet.
Je nun, die Treue war darum nicht minder,
Vielleicht gerad darum zum hohen Lied.

Sie ließen ihre Waffen gerne rosten,
Brauchten als Zeichen: Kaiser und Altar,
Doch wo sie standen, hielten sie den Posten,
Selbst wenn der Posten ein verlorner war.

./.

Sie lebten gern für sich und ihre Erben
Und freuten sich an ihrem Eigentum,
Doch wie zu leben, wußten sie zu sterben,
Und gross ist ihrer Leiden Dulderruhm.

Unendlich ist, was dieses Volk gelitten,
Erniedrigung, Verfolgung, Hunger, Leid -
Und trag es stark und trug's mit sanften Bitten
In Stolz und Demut seiner Menschlichkeit.

Liebe Bundesbrüder!

Am 1. und 2. Oktober feiert LEOPOLDINA ihr 5. Stiftungsfest. Fünf Jahre, reich an Arbeit, sind vorübergegangen, als sich einige wahre Idealisten, mit dem festen Entschluß, das schöne studentische Brauchtum auch nach Gänserndorf zu bringen, zusammengesetzt haben. Es gelang ihnen wirklich, dank ihrer Arbeit und Anstrengung, diesen Plan in die Tat umzusetzen. LEOPOLDINA dankt ihnen an ihrem Freudentag besonders für ihren Mut, ihre Treue und ihre Ausdauer.

Viele Schwierigkeiten stellten sich der neuen Verbindung gegenüber. Aber sie wurden alle durch zähen Kampf überwunden, und nur diesem zähen Ringen ist es zu verdanken, daß LEOPOLDINA einen solchen Aufstieg verzeichnen kann.

Im September vorigen Jahres wurde LEOPOLDINA vorsitzende Verbindung im NÖLV. Dies bedeutet für uns eine Krönung unserer Arbeit und unseres Aufstieges. Der hohe Landesverbandsvorsitzende Prof. Heinz Dopplinger überreichte uns damals als Ehrenzeichen einen Wimpel mit dem Auftrag, diesen treu zu bewahren. Wir versprachen, alle Pflichten nach unseren besten Kräften zu erfüllen. Rückblickend können wir nun sagen, daß LEOPOLDINA das, was sie versprochen hat, auch hielt. Am 1. und 2. Oktober müssen wir den Wimpel wieder an eine andere Verbindung übergeben. Dieser feierliche Abschluß unseres Vorsitzes wird mit dem 4. Landestreffen gefeiert werden. Dieses Fest soll uns aber auch den Mut und die Kraft geben, weitere Jahre in Treue und unerschütterlichem Vertrauen für unsere Prinzipien und unsere Ziele zu kämpfen.

Wir bitten daher alle BbBb., AHAH., Aktive und Freunde LEOPOLDINAE, am 1. und 2. Oktober nach Gänserndorf zu kommen und durch die Teilnahme an den Festlichkeiten beizutragen, daß es ein Fest wird, würdig der Arbeit des LV und unserer Korporation.

Cyprian
x

Wir bitten alle BbBb., den beiliegenden Anmeldebogen sorgfältig auszufüllen und bis spätestens 17. September an unsere Verbindungsadresse zu senden. Sollte es einem Bb. wirlich nicht möglich sein, an diesem grossen Fest LEOPOLDINAE teilzunehmen, so bitten wir ihn, uns wenigstens ein Entschuldigungsschreiben zukommen zu lassen und in einem kleinen Brief wieder

etwas von sich hören zu lassen. Weiters bitten wir alle BbBb., denen noch einer der folgenden Coleurgegenstände fehlt, diesen mit beiliegender Bestellkarte ebenfalls bis spätestens 17. September zu bestellen. Für die Durchführung später einlangender Aufträge bis zum Stiftungsfest kann nicht mehr garantiert werden. (Deckel 53.- S, Liederfibel 20.- S, MKV Nadel 2.50 S, Verbindungsnadel 4.- S).

Da nun Österreich seine volle Freiheit wiedererlangt hat, haben wir das Landestreffen unter das Motto:

Freies Land, freies Volk, Verpflichtung der Jugend

gestellt.

Nachstehend das Programm:

Samstag:	14.30 Uhr	Beginn der Fussballwettkämpfe auf dem Sportplatz.
	17.30 "	Finalspiel.
	16.30 "	LVA in der Handelskammer.
	20.oo "	Festkommers im Jugendheim. Redner: Bb. Hofrat Dr. Franz Baumgartner
Sonntag:	8,oo Uhr	Schlägerexerzieren.
	8.30 "	Abmarsch zur Kirche von der Handelskammer.
	9.oo "	Feldmesse vor der Pfarrkirche.
	10.oo "	Totenehrung vor dem Kriegerdenkmal. Redner: Nationalrat Dr.H.Withalm. Anschliessend Festzug über die Bahnstrasse zum Kinosaal, wo um ca.
	11.oo "	die FESTKUNDGEBUNG und die VORSITZÜBERGABE stattfindet. Redner: Unterrichtsminister Dr.H. Drimmel.

Nachmittag sind noch die Spiele

Landesmeisterschaft Wien - Niederösterreich, Niederösterreich B - Donaumark

und dann die Siegerehrung.

Unser Festkommers steht unter dem Ehrenschutz von:

Landeshauptmann Ökonomierat Johann Steinböck
Landtagspräsident Ökonomierat Hans Saßmann
Präsident Landesrat Viktor Müller
Nationalrat Ökonomierat Dipl.Ing. Eduard Hartmann
Nationalrat Dr. Hermann Withalm
Bundesrat Landesregierungsrat Dr. Georg Prader
Landtagsabgeordneter Leopold Weiss.

./.

Für unsere Fussballmannschaft wurden vom Sportwart folgende BbBb. ins Team berufen:

Hofmeister, Janda F., Janda B., Czischek, Dr. W. Bauer, Benesch, Schultes, Halamasek, Lang, Rötzer, Kosel, Tillner.

Das Training für dieses Spiel findet Samstag, den 17. September am Platz des Jugendheimes statt. Entschuldigungen müssen bis spätestens 12. September an die Verbindungsadresse abgesandt werden.

Gaudeamus cum Gaudentibus!

AH Dr. Wille - Obmann des n.ö. Familienbundes! Unseren herzlichsten Glückwunsch!

Unser AH F. Hlawaty promovierte am 30. Juli zum Diplomkaufmann. Auch wir wollen uns der Reihe der Gratulanten anschliessen.

AH Bert Janda wurde bei den letzten Hochschulwahlen zum zweiten Vorsitzenden des Zentralausschusses und des Hauptausschusses zu Wien der österr. Hochschülerschaft gewählt. Herzlichen Glückwunsch und viel Erfolg.

Bei den Neuwahlen einer verehrl. Ferialis NORDMARK Hohenau wurde unser xx Rudolf Marschitz zum x, Bb. Edmund Freibauer zum Fx gewählt. Auch ihnen gelten unsere herzlichsten Glückwünsche!

Bericht aus der Schule:

Das vergangene Schuljahr wurde von 5 BbBb. mit Vorzug abgeschlossen, während kein einziger eine negative Note zu verzeichnen hatte. Bb. Edmund Freibauer maturierte mit Auszeichnung! Drei BbBb. erhielten als Klassenbeste Buchpreise, 4 machten das Jugendsportabzeichen. Auch erhielten einige BbBb. Diplome für Leistungen in Kurzschrift.

Das Verbindungsprogramm bis zum Wahl-BC.

Samstag, den 10.9.1955 KC in der Handelskammer um 4 Uhr.

TO.:

1. Verlesung des letzten Protokolls
2. Bericht des Phx
3. Bericht des x
4. Allfälliges

Anschliessend um 17.30 Uhr LANDESVATERKNEIPE

17. September: letzter Einsendetermin für die Anmeldungen und Bestellkarten!

1. und 2.Okt.: LANDESTREFFEN

15. Oktober um 16 Uhr Wahl-BC in der Handelskammer.

Wir geben nun allen Bundesbrüdern noch den Text unseres Bundesliedes bekannt, das, von Gerhard Schultes gedichtet, nach der Melodie von: "Wenn alle untreu werden" gesungen wird. Wir bitten alle BbBb., nach Möglichkeit diesen sehr schönen Text auswendig zu lernen.

Sieh Marchland, Deine Söhne
erheben sich zum Schwur,
ein Treuelied ertöne
zu Deiner trauten Flur.
Es soll zum Himmel dringen,
zu Gott, zum Herrn der Zeit,
und freudig sei das Singen,
Dir, LEOPOLDINA, geweiht.

Das rote Blut der Ahnen,
das floß in mancher Schlacht,
soll allzeit uns ermahnen
zu unentwegter Wacht.
Wir wolln dem Vaterlande
behüten seine Ehr',
mit weiß-grün-gold'nem Bande
vereint als treue Wehr.

Sankt Leopold, Du hehrer,
führ' uns mit starker Hand,
sei Du des Glaubens Lehrer,
der Lieb zu Volk und Land.
Wir woll'n als wack're Ritter
für Gott und Heimat steh'n,
durch Nacht und Ungewitter
dem Licht entgegengeh'n.

Du Stamm gefeit dem Sturme,
ragst trotzig in das Land,
gleich einem starken Turme,
der Freiheit Unterpfand.
Und wenn die Wetter wüten
im Osten, flammend rot,
so mag uns all behüten
der gnädig große Gott.

Wir bitten noch einmal alls BbBb., den beiliegenden Fragebogen bis spätestens 17. September auszufüllen und an die Verbindungsadresse zu senden. Das gleiche bitten wir mit der Bestellkarte zu tun. Bei Bestellung eines Deckels muss unbedingt die Hutnummer angegeben werden.

Unsere nächste Nummer: "Für Glaube und Volk" erscheint nach dem Wahl-BC.

Mit bundesbrüderlichem Gruß

Der ChC!